

Bedienungsanleitung Meißelhammer PK 45

DUSS



Technische Daten

PK 45

Nennaufnahmeleistung	710 W
Nennspannung (Versionen)	100 V / 110 V / 115 V / 230 V / 240 V
Nennaufnahmeleistung	7,9 A / 7,1 A / 6,8 A / 3,6 A / 3,3 A
Frequenz	50 - 60 Hz
Maschinengewicht	4,5 kg
Schlagzahl bei Belastung	0 - 3000 Schläge/min
Einzelschlagenergie	0 - 6,4 J
Meißelleistung in hartem Beton C45/55 mit Spitzmeißel	ca. 100 kg/h
Werkzeugaufnahme	16 mm Sechskant
dauergeschmiert	
schwenkbarer Seitenhandgriff	
Schalterarretierung für Dauerbetrieb	
elektronische Schlagzahlkonstanthaltung, Volllastschlagzahl = Leerlaufschlagzahl	
Schlagzahl und -kraft am Schalterdrücker/Stellrad stufenlos einstellbar	
selbstabschaltende Kohlebürsten	
Schutzklasse II nach EN 60745	
funk- und fernsehentstört nach EN 55014	

Technische Änderungen vorbehalten

Komponenten und Bedienelemente

- 1 · vibrationsgedämpfter Handgriff
- 2 · Stellrad für Schlagzahl und -kraft
- 3 · Schalterarretierung
- 4 · Schalterdrücker
- 5 · schwenkbarer Seitenhandgriff
- 6 · Haltebügel

Anwendungsbereich

Der **Meißelhammer PK 45** ist zum Meißeln in Beton, Stein und Ähnlichem geeignet. Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Elektrischer Anschluss

Zum Schutz gegen unbeabsichtigten Anlauf vor Pflege-, Wartungs-, Instandhaltungsarbeiten und jedem Werkzeugwechsel Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Das Gerät ist nach Schutzklasse II aufgebaut, deshalb das Maschinengehäuse nicht anbohren, nicht beschädigen, nicht erden und vor Nässe schützen. Die auf dem Typenschild angegebene

Nennspannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen. Verwenden Sie nur für den Einsatzbereich zugelassene Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt.

Werkzeug einsetzen und wechseln

Das Gerät vom elektrischen Netz trennen. Schutzhülse vom Sechskantschaft abnehmen und aufbewahren.

Einsteckende des Werkzeuges reinigen und mittels beigefügter Fetttube mit einem Fettfilm versehen.

Das Werkzeug in der gewünschten Position in die Werkzeugaufnahme einschieben und den Haltebügel (6) über den runden Schaft des Werkzeugs klappen. In Abständen von 2 - 3 Betriebsstunden das Einsteckende regelmäßig leicht nachfetten.

Werkzeugwechsel: Haltebügel (6) nach oben klappen und Werkzeug herausziehen. Beim Werkzeugwechsel ist darauf zu achten, dass kein Schmutz in die Werkzeugaufnahme gelangt. Die Schutzhülse sofort nach dem Herausnehmen des Werkzeugs wieder auf den Sechskantschaft stecken.

Inbetriebnahme

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften, die einschlägigen Vorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft und die beigelegten

Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn (das Gerät darf nicht an das elektrische Netz angeschlossen sein), dass der schwenkbare Seitenhandgriff (5) in der gewünschten Stellung **fest** positioniert ist. Das Gerät beim Arbeiten mit beiden Händen festhalten. Auf sicheren Stand muss ständig geachtet werden.

Werkzeug am Stein ansetzen, dann erst einschalten.

Dauerlauf: Schalterdrücker (4) betätigen und seitliche Schalterarretierung (3) eindrücken.

Ausschalten: Kurz Schalterdrücker (4) betätigen.

Stufenlose Regelung Schlagzahl und -kraft: Je nach Materialbeschaffenheit kann am Stellrad (2) die erforderliche Schlagzahl und -kraft stufenlos eingestellt werden. Die bedienungsgerechte Anordnung des Stellrades (2) ermöglicht dies vor oder während der Arbeit.

+ = volle Schlagkraft

- = reduzierte Schlagkraft

Per Schalterdrücker (4) wird die Schlagzahl und Schlagkraft vom minimalen bis zum vorgewählten maximalen Wert stufenlos hochgefahren.

Arbeitshinweise

Beim Arbeiten nur leicht drücken. Die Arbeitsleistung kann durch Drücken nicht gesteigert werden. Gerät lediglich ansetzen und nachführen. Beim Treffen auf Armierungsseisen kann das Werkzeug beschädigt werden.

Wenn sich ein Werkzeug im Gestein festsetzt, Gerät vom Werkzeug abnehmen und das Werkzeug freimachen.

Keinesfalls versuchen, das blockierte Werkzeug durch gewaltsames Drehen oder Reißen an den Handgriffen des Gerätes freizubekommen.

Gewaltanwendung kann zu Schäden am Gerät und Werkzeugbrüchen führen.

Vibrationsgedämpfter Handgriff

Zur Arbeitserleichterung ist der Handgriff (1) vibrationsgedämpft gelagert - also nicht starr mit dem Gehäuse verbunden.

ACHTUNG: Die Verschraubung zwischen Handgriff und Gehäuse nie fester anziehen als werkseitig vorgesehen, das würde die konstruktive Vibrationsdämpfung aufheben.

Schmierung

Das Gerät ist durch ein geschlossenes Schmiersystem dauergeschmiert.

Werkzeuge

Nur mit scharfen Werkzeugen erzielt man eine optimale Arbeitsleistung. Stumpfe Schneiden verursachen Werkzeugbrüche. **Deshalb Werkzeuge rechtzeitig nachschleifen bzw. nachschmieden.**

Spitz-, Flach-, Breit- und Spatmeißel: Schmieden 900 - 1050°C. Härten: 800 - 830°C, in Öl abschrecken. Mit der Schaftwärme auf 250 - 300°C anlassen.

Hohl- und Kanalmeißel mit Korundscheibe nachschleifen.

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate ab Lieferdatum. Nachweis durch Garantieschein oder Rechnung. Voraussetzung ist, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung korrekt eingesetzt, gehandhabt, gepflegt und gereinigt wurde und keine Veränderungen vorgenommen worden sind. Die Garantie beschränkt sich auf die kostenlose Reparatur oder den Ersatz der defekten Teile, die infolge von Fabrikations- oder Materialfehlern entstanden sind. Teile, die durch normalen Verschleiß oder durch eigene oder fremde Eingriffe defekt wurden, fallen nicht unter Garantie. Die Garantieleistung gilt nur bei Verwendung von Original DUSS Werkzeugen, Zubehör, Verbrauchs- und Ersatzteilen, d.h. nur bei Aufrechterhaltung der technischen

Einheit.

Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen, d.h. DUSS haftet nicht für direkte oder indirekte Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten in Verbindung mit dem Gebrauch oder der Nichteinsatzbarkeit des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Gebrauch oder Eignung für einen bestimmten Zweck sind ausgeschlossen.

Bei Feststellung eines Mangels ist das Gerät unverzüglich zur Reparatur an DUSS oder einen DUSS Kundendienst zu senden. Sämtliche frühere schriftliche oder mündliche Garantieerklärungen werden durch oben genannte Garantieverpflichtungen ersetzt.

Service

Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen. Es wird daher dringend empfohlen, wenn Störungen auftreten sollten, das Gerät an die Herstellerfirma

FRIEDRICH DUSS
Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
Zentralwerkstatt
Calwer Str. 17
75387 Neubulach
Deutschland

Abholservice:
Tel. +49 7053 9692-0 · Fax +49 7053 9692-11
info@duss.de · www.duss.de

oder an eine DUSS Kundendienstwerkstatt einzusenden.

Diese sind mit ihren erfahrenen Fachkräften und mit ihren Spezialrichtungen in der Lage, Störungen sachgemäß zu beheben.

Das Gerät ist komplett auf Gefahr und Kosten des Absenders einzusenden.

Sicherheitshinweise



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen!

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Benutzen Sie Schutzausrüstungen:



Gehörschutz



Schutzbrille



Arbeits-
handschuhe



Sicherheitsschuhe



Schutzhelm



Atemschutz

Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Benutzen Sie mit dem Elektrowerkzeug mitgelieferte Zusatzhandgriffe.

Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass der schwenkbare Seitenhandgriff in der gewünschten Stellung fest positioniert ist. Das Gerät beim Arbeiten mit beiden Händen festhalten. Auf sicheren Stand achten. Konzentriert und aufmerksam arbeiten. Der Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug kann zu Verletzungen führen.

Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.

Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

Treffen Sie Schutzmaßnahmen, wenn beim Arbeiten gesundheits-schädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können. Manche Stäube gelten als krebserregend. Tragen Sie eine Staub-schutzmaske und verwenden Sie eine Staubabsaugung.

Schützen Sie das Gerät vor Spritz- und Regenwasser.

Bei einem nass gewordenen Gerät die Arbeiten sofort einstellen und das Gerät durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen, ansonsten kann das Leben des Benutzers gefährdet sein.

Der Austausch des Steckers oder des Anschlusskabels darf nur durch DUSS oder eine DUSS Kundendienstwerkstatt erfolgen.

Geräusch- und Vibrationswerte

Schalleistungspegel für PK 45:

mittlerer gemessener Schalleistungspegel: $L_{WA} = 101 \text{ dB/1pW}$
garantierter Schalleistungspegel: $L_{WAd} = < 105 \text{ dB/1pW}$

Schallschutzmaßnahmen sind erforderlich.

Schwingungsemissionswerte für PK 45 beim Meißeln in Beton:

typisch bewertete Schwingungsbeschleunigung: 12 m/s^2

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass der Meißelhammer PK 45 mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745-1, EN 60745-2-6, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU, 2000/14/EG

Die Technischen Dokumentationen sind beim Hersteller hinterlegt.

FRIEDRICH DUSS
Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
75387 Neubulach, Deutschland



Konrad Duss
Geschäftsführer
12/2019

